

Gemälde: Öl auf Holz; $25 \times 41,5$ cm; Interieur, mit einem schreibenden Herrn.
 Pendant dazu, Dame am Klavier, mit einem Herrn sprechend. Bezeichnet: *M. E. de Latour pinxit 1802.*
 Dilettantisches Bild.

Nordtrakt.

Durch ein Vorzimmer mit gratigem Sternengewölbe gelangt man in den Nordtrakt.

Eckzimmer, gewölbt, mit je zwei Stichkappen an den Langseiten. Die Wände einheitlich gemalt: felsige Landschaft mit Zelten; an einer Seite auf hohem Postament eine bronzefarbige Diana, oben Durchblick in den Himmel. Der Ofen grau, glasiert, mit Empirekränzen und bekrönender Vase.

Gemälde: Öl auf Leinwand; $18,5 \times 25$; Brustbild Christi als Schmerzensmann, an der Rückseite Aufschrift: *Knoller*. Aus dem Kunsthandel erworben.

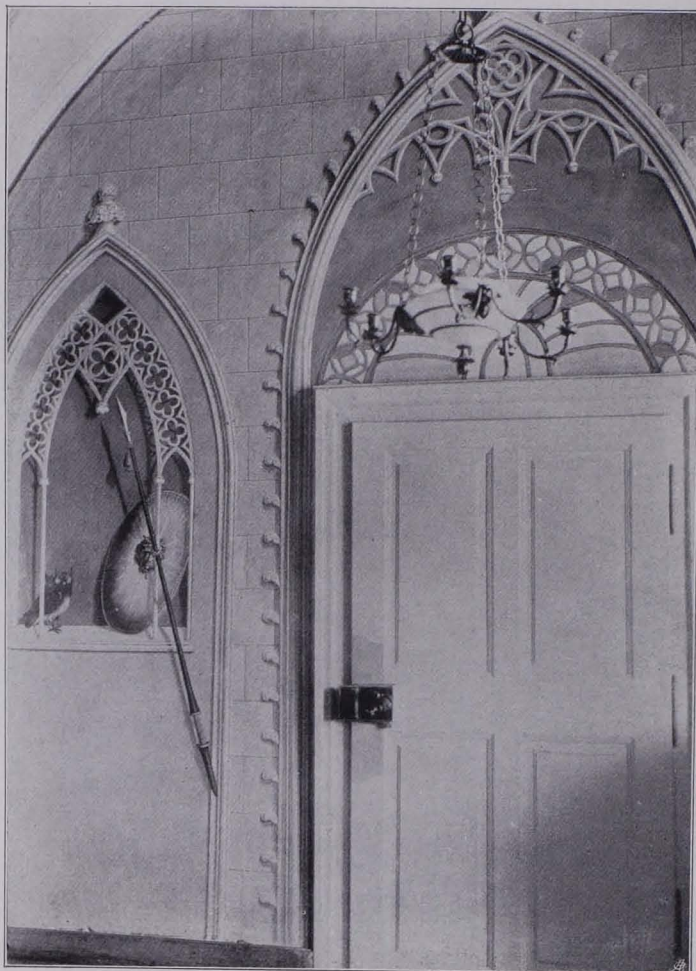


Fig. 14 Dobersberg, Schloß, gotisierende Wandmalerei (S. 11)

Nächstes Zimmer; die Wände steinfarbig gemalt, mit Pilastergliederung; in Segmentnischen stillebenartige Arrangements von Vasen, Stäben usw. Die Decke mit flachem Vierpaßspiegel mit Kopf zwischen Sternen, in Strahlenglorie.

Toilettégarnitur: Ovaler Spiegel in Holzrahmen mit Goldbronzebeschlügen in Form von Delphinen am Tuche. Zugehörig zwei Leuchter in Gestalt nackter Knaben, aus teilweise vergoldeter Bronze, je einen Thyrsusstab tragend, von dem drei Kerzenarme ausgehen (Fig. 16).

Fig. 16.

Glasgarnitur: Untertasse aus gerautetem Glase mit Tee- und Milchkanne und Zuckerdose, auch aus gerautetem Glase. Anfang des XIX. Jh. (Fig. 17).

Fig. 17.

Gemälde: 1. Öl auf Leinwand, großes Format, Halbfigur der Madonna, aus einem Buche betend, über ihr die Taube. Mitte des XVIII. Jhs.